

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 10/2007

Auswertung der Umfrage zum **31. 08. 2007** unter den Berichtsbetrieben für Freilandgemüse

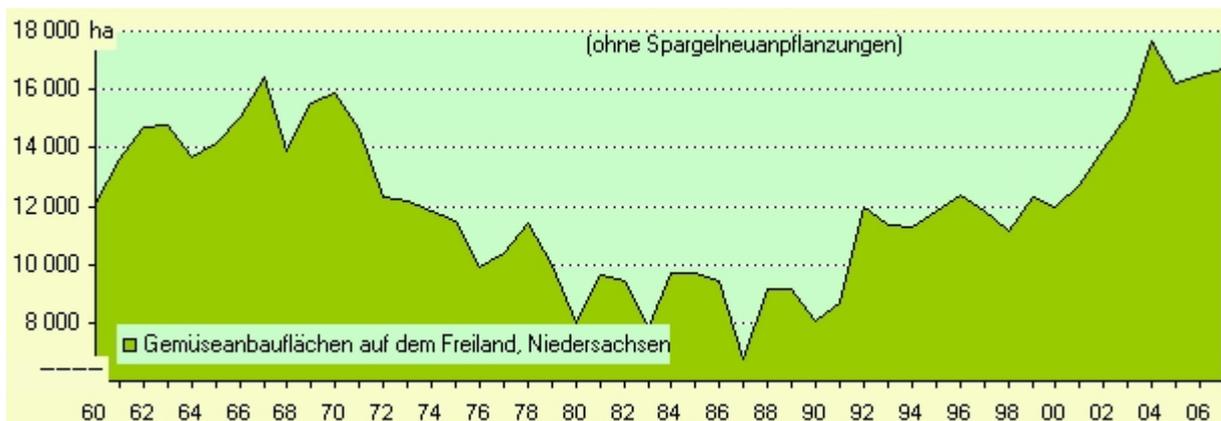
Info1007

An die Berichterstatteinnen und Berichterstatte

Anbauflächen 2007.

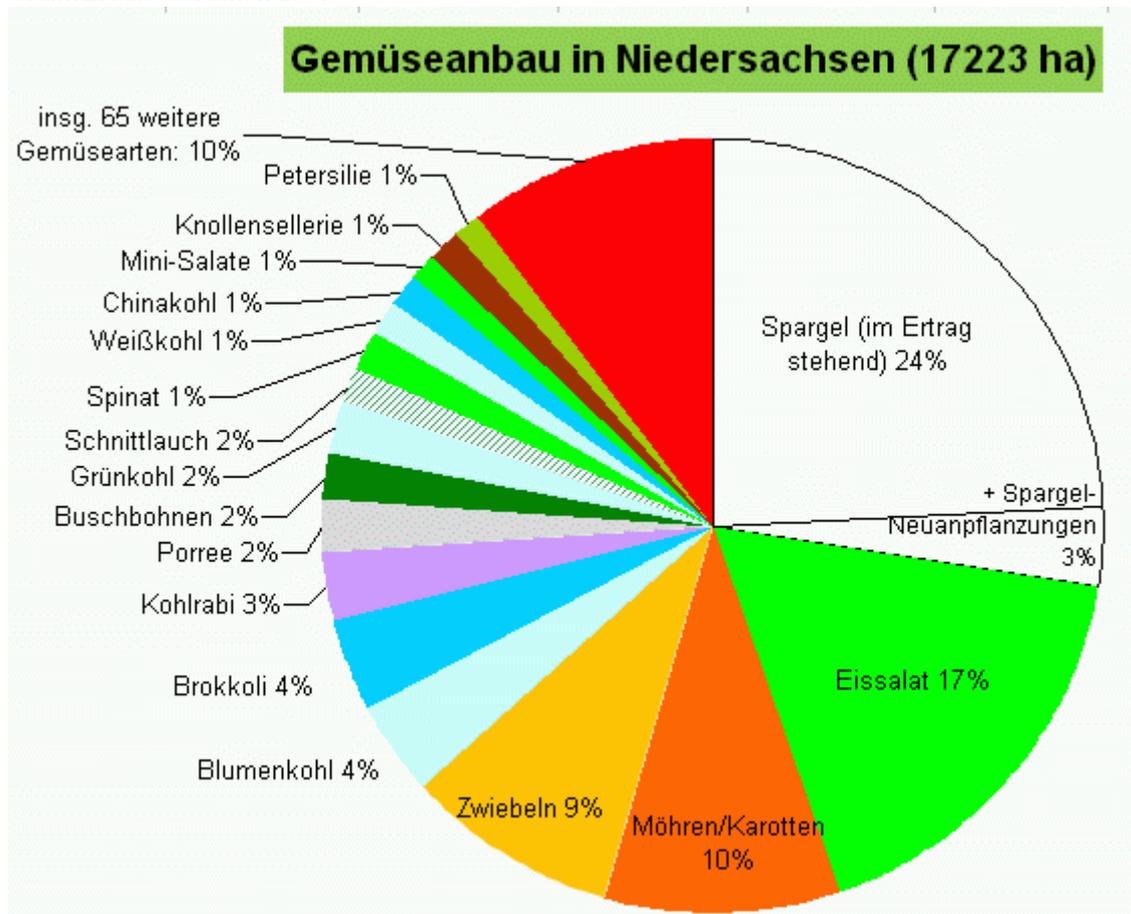
Diese Info enthält die endgültigen Anbauflächen für das Jahr 2007. Unsere Gemüseanbauflächen sind die Flächen, die von den Gemüseanbauern im Rahmen der „Gemüseanbauerhebung“ gemeldet werden. Nun hat Ende Mai, wenn die Fragebögen zur Gemüseanbauerhebung verschickt werden, die Freilandsaison erst begonnen. Die großen Anbauer sind durchaus in der Lage, ihre Anbaupalette und Anbauflächen nach den Marktpreisen / Markttrends noch während der Saison stark zu verändern, was sie für einzelne Früchte auch getan haben. **Die endgültigen Flächen hier sind somit die „Anbauabsichten“ der Gemüseezeuger Ende Mai.** Sie stimmen aber grob mit den angebauten Flächen überein. Die Erträge liegen im Schnitt in diesem regenreichen Sommer höher als im trockenen „Weltmeistersommer“ 2006. Im trockenen April 2007 wurde beregnet.

Grafik 1: Gemüseanbauflächen in Niedersachsen seit 1960



Bei Freilandgemüse und Gemüse unter Glas kann auf der gleichen Grundfläche eventuell mehrmals eine Ernte eingebracht werden. Wenn auf der gleichen Grundfläche mehrmals geerntet wurde, ist dies in der Anbaufläche berücksichtigt. Die Erträge beziehen sich immer auf eine Ernte. Die Anbauflächen im Gemüseanbau sind deshalb größer als die „Grundflächen“ der Gemüsebetriebe. Bis 1990 war die Entwicklung geprägt von dem Rückgang des Anbaues für Verarbeitungsbetriebe (Schließung und Verlagerung von Frostereien, Konservenfabriken). Danach kam der Aufstieg der großen Frischgemüseezeuger (Eissalat u.a.) für die Großabnehmer.

Grafik 2: Anbauflächen 2007



Tab. 1: Anbau (endgültig) und Ernte (vorläufiger Trend !) von Gemüse und Erdbeeren in Niedersachsen 2007 und 2006

Fruchtart	Anbaufläche 1)			Hektarertrag (2007 vorläufig)					Erntemenge (07 vorläufig)		
	2007	2006	Veränd. 07/06	v.2007	2006	D. 01-06	Veränderung zu		v.2007	2006	Veränd. 07/06
							2006	D 01-06			
	ha		%	dt/ha			%		dt		%
Endgültig- Erträge	2 879	3 060	-5,9	155,5	131,5	114,8	+18,3	+35,4	447 560	402 311	+11,2
Rhabarber	43	36	+18,1	232,9	231,9	217,8	+0,4	+6,9	9 945	8 383	+18,6
Spargel (im Ertrag stehend)	4 183	4 061	+3,0	56,1	48,4	44,3	+15,9	+26,8	234 786	196 654	+19,4
Kohlgemüse	674	668	+0,9	247,4	216,9	221,0	+14,1	+11,9	166 846	144 924	+15,1
Brokkoli	661	786	-15,9	115,3	80,3	115,0	+43,6	+0,3	76 192	63 110	+20,7
Chinakohl	238	227	+5,1	349,7	378,0	347,6	-7,5	+0,6	83 273	85 671	-2,8
Grünkohl	358	314	+14,0	125,7	113,5	132,4	+10,8	-5,0	45 042	35 680	+26,2
Kohlrabi	475	496	-4,2	285,2	174,8	252,7	+63,2	+12,9	135 606	86 734	+56,3
Rosenkohl	47	48	-2,2	124,9	104,4	116,6	+19,6	+7,1	5 837	4 990	+17,0
Rotkohl	81	77	+6,2	394,3	330,0	413,3	+19,5	-4,6	32 126	25 325	+26,9
Weißkohl	247	266	-7,5	520,3	739,7	604,8	-29,7	-14,0	128 274	197 078	-34,9
Wirsing	96	115	-16,7	313,7	412,7	334,6	-24,0	-6,3	30 142	47 600	-36,7
Salate, Blatt- Stängelgemüse	2 979	3 120	-4,5	277,0	227,7	249,5	+21,7	+11,0	825 284	710 400	+16,2
Eissalat	11	14	-24,1	/	278,7	220,6	/	/	/	3 872	-/
Endiviensalat	10	31	-68,4	/	75,0	84,8	/	-/	/	2 297	-/
Feldsalat	75	95	-21,5	199,6	170,1	202,1	+17,3	-1,2	14 922	16 199	-7,9
Kopfsalat	136	142	-4,3	345,4	248,4	—	+39,0	—	47 112	35 397	+33,1
Lollosalat (grün- und rotblättrig)	205	168	+21,8	199,9	170,5	—	+17,2	—	41 013	28 718	+42,8
Mini-Romana (+andere Minis)	21	24	-13,5	/	250,0	—	—	—	/	6 001	—
Radicchio	255	116	+119,4	173,0	142,9	133,0	+21,0	+30,0	44 137	16 623	+165,5
Spinat	36	74	-51,2	/	312	—	—	—	/	23 025	—
Stauden-/Stangensellerie	204	178	+14,5	398,4	299,8	332,1	+32,9	+20,0	81 343	53 470	+52,1
Knollen - Sellerie	1 690	1 608	+5,1	591,8	518,8	506,8	+14,1	+16,8	999 877	834 280	+19,8
Möhren/Karotten	147	149	-1,3	/	/	222,9	—	—	/	/	—
Rettich	147	176	-16,5	440,4	477,2	431,9	-7,7	+2,0	64 781	84 089	-23,0
Rote Rüben (Rote Bete)	49	61	-20,2	388,3	319,5	—	—	—	18 860	19 457,5	-3,1
Steckrüben	65	58	+12,7	182,4	172,8	215,2	+5,6	-15,2	11 888	9 990	+19,0
Einlegegurken	53	53	-1,3	251,1	288,3	284,6	-12,9	-11,8	13 230	15 390	-14,0
Schälgurken	103	94	+10,5	357,7	289,1	—	+23,7	—	36 973	27 055	+36,7
Speisekürbisse	35	33	+4,6	117,2	106,9	—	+9,6	—	4 072	3 549	+14,7
Zucchini	39	32	+24,7	66,8	30,0	—	+122,8	—	2 627	945	+177,8
Zuckermais	363	347	+4,7	76,3	66,5	84,5	+14,7	-9,6	27 699	23 057	+20,1
Buschbohnen	63	39	+62,1	45,2	48,0	63,0	-5,8	-28,3	2 843	1 862	+52,7
Frischerbsen (gedroschen)	399	387	+3,2	348,2	309,2	327,8	+12,6	+6,2	138 829	119 500	+16,2
Porree	1 501	1 430	+4,9	499,5	461,0	475,3	+8,4	+5,1	749 614	659 342	+13,7
Zwiebeln (incl. Schalotten)	79	84	-5,7	309,9	/	—	—	—	24 577	/	—
Bund-Zwiebeln	2	3	-35,2								
Chicorée	29	25	+13,9								
Eichblattsalat	10	9	+12,9								
Römischer Salat (Romana-S.)	13	17	-24,6								
Rucolasalat	65	56	+16,5								
Knollenfenchel	5	10	-50,7								
Meerrettich	12	10	+18,3								
Radies	10	12	-15,8								
Dicke Bohnen	1	1	+4,0								
Stangenbohnen	40	60	-32,8								
Frischerbsen zum Pflücken	541	595	-9,1								
Spargel-Neuanpflanzung	202	197	+2,8	412,5	330,3	—	+24,9	—	83 514	65 042	+28,4
Petersilie	265	257	+2,9	/	70,9	—	—	—	/	18 260	-/
Schnittlauch	262	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gemüsearten 2)	17 223	17 085	+0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Anbaufläche Freiland	16 265	16 116	+0,9	—	—	—	—	—	4 254 986	3 735 786	+14,1
dav. Gemüsearten mit Ernteermittlung											

— = gesicherter Wert nicht vorhanden; 1) siehe Anmerkungen auf der Vorderseite. 2) „Sonstige Gemüsearten“ von 2007 enthält teilweise andere Arten als 2006. Die Ertragsspalte 2007 weist Lücken auf. Wegen des geringen Bogenrücklaufs und der deswegen größeren Unsicherheit wurde auf eine Darstellung teilweise verzichtet. Es kann im Oktober (endgültige Ernte-Umfrage, höherer Bogenrücklauf) größere Korrekturen geben.

Tab. 2: Anbauflächen in Hektar (endgültig) von Gemüse unter Glas in Niedersachsen 2007 und 2006

Jahr	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Salatgurken	Tomaten	Rettich	Radies	Paprika	Sonstige Arten*	Insgesamt
	ha									
2007	2,5	3,3	9,6	40,4	20,5	0,1	0,9	2,3	42,3	121,9
2006	1,6	2,0	8,3	38,5	15,2	0,1	0,6	1,6	31,1	99,0

* dazu gehören auch Küchenkräuter in Töpfen

Mit freundlichen Grüßen, i.A. Georg Keckl